

■ Blue Wonderful Gospelchor ist wieder unterwegs



Der Blue Wonderful Gospelchor hat auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert.

Wenn es am Abend wieder früher dunkel wird und sich die Weihnachtszeit unaufhaltsam nähert, beginnt für den Blue Wonderful Gospelchor Chur die schönste Zeit des Jahres. Mit einem Koffer voller Lieder begeben sich die Sängerinnen und Sänger auf eine grosse Tour. In den acht geplanten Konzerten präsentiert der 1997 gegründete Chor dieses Jahr ein buntes Programm an Gospels und Musicalsongs.

Abwechslungsreiche Liedstücke des Osloer Gospelchors sowie ein Höhepunkt aus dem Musical «Lion King» machen das Konzertprogramm dieses Jahr zu einem besonderen Erlebnis. Angela Sgier aus Domat/Ems und Mauro Ursprung aus Chur, die beiden Chorleiter, haben es auch dieses Jahr geschafft, die rund 30 Sängerinnen und Sänger zu einem konzertreifen Gospelchor zusammenzuschweissen. Damit

die Konzertsaison nicht nur in der Liederwahl abwechslungsreich bleibt, hat der Blue Wonderful Gospelchor an vier Konzerten seine «Hausband» dabei, bestehend aus Florian Lampert (Schlagzeug), Robert Grossmann (Gitarre), Rolf Gort (Bass) und Chorleiter Mauro Ursprung (Piano).

Wie jedes Jahr wird wieder für einen guten Zweck gesungen. Der Eintrittspreis entfällt, und das Publikum darf den Chor nach dem Konzert mit einer freiwilligen Spende beehren. Der Reinerlös geht dieses Jahr an Insieme Chur. Geistig behinderte Menschen und deren Familien werden von diesem Verein unterstützt und mit einem breiten Freizeitangebot gefördert.

Und noch etwas in eigener Sache: Der Blue Wonderful Gospelchor Chur ist auf der Suche nach lässigen, sympathischen Männerstimmen für das neue Konzertprogramm 2009/2010. Melden kann man

sich nach einem Konzert bei der musikalischen Leitung oder via E-Mail unter monireusser@web.de.

Die Konzertdaten

Samstag, 22. November, 20 Uhr, reformierte Kirche, Zizers; Sonntag, 30. November, 18 Uhr, Hotel Drei Könige, Chur (mit Band); Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr, reformierte Steinkirche Cazis; Samstag, 13. Dezember, 20 Uhr, reformierte Kirche Landquart; Samstag, 3. Januar, 20 Uhr, reformierte Kirche Grösch (mit Band); Samstag, 10. Januar, 20.30 Uhr, katholische Heiligkreuzkirche Chur; Samstag, 17. Januar, 20.30 Uhr, katholische Kirche Domat/Ems (mit Band); Sonntag, 18. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche Wartau-Gretschins (mit Band)